



**HERMENAUFSATZ MICHAEL
POWOLNY WIENER KERAMIK
1907**

€7.400,00

Hermenauflage, Entwurf Michael Powolny,
Ausführung Wiener Keramik, um 1907, weißer
Scherben, eingebrannte Vergoldung, markiert

Dieser von Michael Powolny entworfene Hermenauflage zählt zu den charakteristischen Arbeiten der Wiener Keramik aus der Zeit zwischen 1906 und 1912. Obwohl die Wiener Keramik zu dieser Zeit vor allem Gebrauchskeramik produzierte, zeichnen sich ihre Entwürfe durch einen hohen künstlerischen Anspruch aus.

Powolny verstand es, funktionale Objekte mit plastischer Gestaltung und einer klaren, reduzierten Formensprache zu verbinden.

Während zahlreiche Aufsätze der Wiener Keramik von Putten oder spielerischen Figuren getragen werden, wählte Powolny bei diesem Modell einen strenger, klassizistisch anmutenden Ansatz. Zwei stilisierte weibliche Hermenfiguren tragen eine vergoldete Schale auf ihren Köpfen. Die Herme – ursprünglich ein Pfeiler mit aufgesetztem Kopf und angedeuteten Schultern aus der antiken Kunst – wird hier in eine moderne, dem Jugendstil verpflichtete Form übersetzt.

Der weiße Scherben bildet einen wirkungsvollen Kontrast zur feinen Vergoldung der Schale. Die bewusst zurückhaltende Farbgebung erinnert an die Ästhetik der Wiener Secession und unterstreicht die zeitlose Ausstrahlung des Entwurfs.







